



UKRAINE LOS GEHT'S

LÄNDERREPORT
AUSSENWIRTSCHAFT
AUSTRIA
2019

INHALTS VERZEICHNIS

- 01** KEY FACTS, S4
- 02** WIRTSCHAFTLICHER ÜBERBLICK, S5
- 03** LAND UND LEUTE, S7
- 04** IHR MARKTEINTRITT, S14
- 05** PERSÖNLICHE TIPPS, S15
- 06** ADRESSEN, S18



01 KEY FACTS

STAATSFORM

Präsidential-parlamentarische Republik

FLÄCHE

603.700 km²

BEVÖLKERUNG

42,15 Mio. (außer Krim und Sevastopol, Stand 1.01.2019)

STÄDTE

Kiew (Hauptstadt) (2,9 Mio.)

Kharkiv (1,4 Mio.)

Odessa (1,1 Mio.)

Dnipro (ehem. Dnipropetrovsk) (1,05 Mio.)

Zaporizhzhia (823.000)

Lemberg/ Lviv (760.000)

Mykolaiv (510.000)

Ivano-Frankivsk (218.000)

KLIMA

Kontinentales Klima, subtropisches Klima an der Südküste der Krim

WÄHRUNG

Ukrainische Hryvnia (UAH)



02 WIRTSCHAFTLICHER ÜBERBLICK

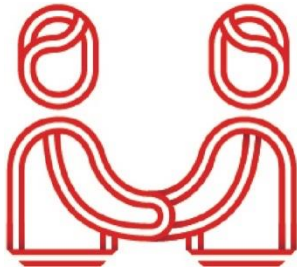
Die ukrainische Wirtschaft hat noch immer mit dem Erbe der Sowjetunion zu kämpfen, deren Grundpfeiler die Eisen- und Stahlindustrie, der Bergbau und die chemische Industrie sowie die Land- und Forstwirtschaft waren. Der Maschinen- und Anlagenbau und die Rüstungsindustrie hatten nach dem Zerfall der Sowjetunion schwer gelitten. Die am schnellsten wachsenden Sektoren sind die Landwirtschaft und IT-Industrie. Vorwiegend im Westen der Ukraine haben ausländische Zulieferbetriebe zur Automobilindustrie Produktionsbetriebe errichtet.

Die politischen Umwälzungen, die im zweiten Halbjahr 2013 durch die Ankündigung des damaligen Präsidenten Yanukovych, das Assoziierungsabkommen mit der Europäischen Union nicht zu unterzeichnen, begonnen und im Weiteren im Jahr 2014 zum Krieg in der Ostukraine geführt haben, führten zu einer deutlichen Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage der Ukraine.

Seit 1.9.2017 ist das Assoziierungsabkommen mit der EU in Kraft, dessen integraler Bestandteil das vertiefte und umfassende Freihandelsabkommen der EU mit der Ukraine ist.

2018 wuchs die ukrainische Wirtschaft um 3,3%, vor allem getragen vom starken Privatkonsum sowie steigenden Anlageinvestitionen. Letztere stiegen um 14,3 %, v.a. aufgrund des dringenden Modernisierungsbedarfs. Damit wurde das höchste BIP-Wachstum seit sieben Jahren erzielt. Um die Wirtschaftsleistung auf Vorkrisenniveau zu bringen, sind jedoch höhere Wachstumsraten und intensivere Reformanstrengungen nötig.

Einen wichtigen Beitrag zur finanziellen Stabilität der Ukraine leistet der Internationale Währungsfonds (IWF), der im Herbst 2018 einem Hilfsprogramm in Höhe von 3,9 Milliarden USD über 14 Monate zugestimmt hat. Die erste Tranche von 1,4 Milliarden USD wurde bereits im Dezember 2018 ausbezahlt. Dieses so genannte „Stand-By-Arrangement“ ist an zahlreiche Bedingungen geknüpft. Eine dieser Bedingungen ist die Erhöhung der Heiz- und Gaspreise. Die Kreditlinie ist für die Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Jahr 2019 von großer Bedeutung. Auch die Europäische Kommission hat eine weitere makroökonomische Finanzhilfe in Höhe von 1 Mrd. EUR gewährt. Dieses Geld soll die Ukraine bei der Umsetzung von Strukturreformen unterstützen. Die Auszahlung ist daher an die weitere Umsetzung der Reformauflagen gekoppelt sowie mit dem IWF koordiniert. Internationale Finanzinstitute wie die Weltbank, IFC, EBRD (Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung) sowie die EIB (Europäische Investitionsbank) sind weitere wichtige Pfeiler bei der Unterstützung und Modernisierung des Landes.



03 LAND UND LEUTE

TIPPS FÜR GESCHÄFTSREISENDE

Sowohl während der Vorbereitungen für Ihre Reise als auch während Ihres Aufenthaltes im Ausland stehen Ihnen die AußenwirtschaftsCenter mit ihrem Service zur Verfügung. In diesem Zusammenhang wird auch empfohlen die **Reiseinformationen** des Bundesministeriums für Europa, Integration und Äußeres (BMEIA) zu beachten. Wir empfehlen Ihnen, sich auf der Homepage des Außenministeriums www.reiseregistrierung.at/ vor Reiseantritt zu registrieren. Für Staatsangehörige der Europäischen Union, der Schweiz, Liechtenstein, USA, Kanada und anderen Industrieländern (nicht Australien!) ist kein Visum bei der Einreise in die Ukraine notwendig.

Empfohlene Vertriebswege

Der ukrainische Markt kann direkt bzw. über lokale Vertreter sowie durch eigene Repräsentanzen und Verkaufsniederlassungen bearbeitet werden. Für einen nachhaltigen Markterfolg ist ein verlässlicher und unternehmerisch denkender lokaler Partner unerlässlich. Bei der Kundensuche und beim Vertrieb gelten westliche Muster, die aber nicht immer greifen. Es ist notwendig, den Markt intensiv zu bearbeiten, den direkten Kontakt zum Endabnehmer zu suchen, Messen zu besuchen, persönliche Treffen zu arrangieren. Man sollte auch bereit sein, eigene Ressourcen für die Marktbearbeitung einzusetzen. Für die Etablierung dauerhafter

Geschäftsbeziehungen empfiehlt sich eine Präsenz vor Ort. Regelmäßige persönliche Besuche bei Partnern und Kunden sind in der Ukraine unbedingt notwendig und werden darüber hinaus sehr geschätzt.

Zahlungsbedingungen

Generell ist die Lieferung von Waren (vor allem bei Erstkontakten) auf Basis gesicherter Zahlungskonditionen (d.h. Vorauszahlung oder Akkreditiv) zu empfehlen. Bei Akkreditivgeschäften ist die Einbindung einer lokalen Niederlassung einer westlichen/österreichischen Bank ratsam – die Raiffeisenbank Aval verfügt über ein dichtes Filialnetz in der Ukraine. Zu beachten sind die Kapitalverkehrsregelungen der Ukrainischen Nationalbank. Nähere Informationen dazu erhalten Sie beim [AußenwirtschaftsCenter Kiew](#) und unter wko.at/aussenwirtschaft/ua.

Sanktionsauskünfte

Nähere Informationen zu den EU-Sanktionen gegen Russland und das frühere Ukraine-Regime finden sie auf in der [Sanktions-Gesamtübersicht](#).

DO´S AND DONT´S

Verwechseln Sie die Ukraine nicht mit Russland! Die Ukraine ist ein eigenständiger Staat und das Nationalgefühl ist, vor allem in der Westukraine, sehr stark ausgeprägt. Amtssprache ist Ukrainisch, Russisch ist jedoch sehr weit verbreitet, speziell im Osten und Süden des Landes.

Die Katastrophe von Tschernobyl ist nach wie vor ein heikles Thema – machen Sie keine Scherze darüber!

Machen Sie keine Bemerkungen, die Ihre Geringschätzung ausdrücken. Die Ukraine ist ein industrialisiertes Land, das führende Technologie im Bereich Flugzeugbau, Elektronik und der Weltraumtechnik hervorgebracht hat.

Bieten Sie keine Patentrezepte für die Verbesserung der wirtschaftlichen oder politischen Lage im Land an. Geschäftspartner neigen unter Umständen dazu die Situation als sehr düster zu schildern. Stimmen Sie dem nicht zu, sondern verweisen Sie auf das Potenzial des Landes und die bisherigen Errungenschaften.

Höflichkeitsfloskeln in der Landessprache Ukrainisch kommen immer gut an.

Dobroho Ranku	Guten Morgen
Dobroho Dnia	Guten Tag
Dobryj Wetschir	Guten Abend
Do Pobatschenja	Auf Wiedersehen
Djakuju	Danke
Budj laska	Bitte

ANREISE

Flugverkehr

Fünf große Städte der Ukraine (Kiew, Kharkiv, Dnipro, Odesa, Lembeg (Lviv)) sind ab Wien direkt per Flugzeug zu erreichen.

Straße

Es gibt zahlreiche Grenzübergänge an der Westgrenze zu Polen, der Slowakei und Ungarn. Der größte und wichtigste für Reisende aus Österreich ist der Grenzposten Zahony/Chop an der Grenze zu Ungarn.

Blaguss Austria betreibt eine regelmäßige Busverbindung auf der Strecke Kiew – Wien/Wien – Kiew mit Zusteigemöglichkeiten unterwegs (www.eurolines.at).

Darüber hinaus gibt es zahlreiche lokale ukrainische Anbieter, die Fahrten in alle Nachbarländer anbieten.

Schiene

Es gibt täglich eine direkte Verbindung von Wien nach Kiew fahrplan.oebb.at. Ab Kiew bestehen regelmäßige Verbindungen in alle regionalen Zentren der Ukraine, ua. die Intercity-Züge. Der Fahrplan ist unter www.uz.gov.ua in Englisch abrufbar.

Der Hauptbahnhof Kiews befindet sich in Zentrumsnähe.

NOTRUF

Feuerwehr: 101

Polizei: 102

Rettung: 103 oder 1555 (privater Dienst ‚Medikom‘)

ZEITVERSCHIEBUNG

MEZ +1 Stunde | MESZ +1 Stunde

LOKALE VERKEHRSMITTEL

In Kiew sind die U-Bahn und Taxis die einfachsten Fortbewegungsmittel. Die Taxi-Bestellung ist telefonisch ([Express Taxi](#)) oder via Mobile-App (z.B. [Uber](#), [Uklon](#)) möglich. Praktisch alle internationalen Autoverleih-Gesellschaften ([AVIS](#), [Budget](#), [Europcar](#), [Hertz](#), [Sixt](#)) haben auf den wichtigsten Flughäfen Büros.

Die Eisenbahn spielt in der Ukraine eine wichtige Rolle. Für Geschäftsreisen können einzelne Verbindungen, z.B. Kiew - Lemberg, Kiew - Kharkiv durchaus genutzt werden. Im Gegensatz zu Österreich werden Tickets (ausgenommen Nahverkehr) auf den Namen des Passagiers für einen bestimmten Platz in einem bestimmten Zug verkauft. Eine Fahrplanauskunft gibt es auf der Website der [Ukrainischen Eisenbahn \(UZ\)](#).

Der Kauf von Fahrkarten ist entweder direkt in den Kassen an den Bahnhöfen, oder online auch in englischer Sprache über die [UZ-Website](#) möglich. Beim Online-Kauf erfolgt eine elektronische Registrierung und beim Einsteigen wird nur ein Ausdruck (oder Kopie auf Mobiltelefon) der Registrierungsbestätigung sowie der Reisepass benötigt. Möglich ist es auch, die Reservierung und den Kauf von Fahrkarten über Reisebüros – allerdings gegen Aufpreis – zu erledigen.

KFZ-BESTIMMUNGEN

Generell werden bei der Einreise in die Ukraine mit einem KFZ mit ausländischem Kennzeichen an der Grenze folgende Unterlagen verlangt:

- Zulassungsschein/Fahrzeugschein;
- Reisepass und Führerschein des Fahrers;
- Grüne Versicherungskarte, die für die Ukraine gültig ist;
- Vollmacht des Fahrzeugbesitzers zur Nutzung mit Unterschriftsbeglaubigung und Übersetzung der Vollmacht in die ukrainische Sprache für den Fahrer, wenn dieser nicht lt. Zulassungsschein der Besitzer des Autos ist (Firmenwagen). Die Übersetzung soll ebenfalls von einem beeideten Dolmetscher gemacht werden.

Aus dem Dokument muss eindeutig ersichtlich sein, dass der Fahrer vom Autobesitzer laut Zulassungsschein beauftragt/bevollmächtigt ist, das Auto zu fahren.

Die Vollmacht kann von jeder vertretungsbefugten Person der Gesellschaft unterschrieben werden, als Nachweis empfehlen wir, um sicher zu gehen, einen Firmenbuchauszug inkl. beglaubigter Übersetzung ins Ukrainische vorzulegen. Die Geschwindigkeitsbegrenzungen für Pkw sind 60 km/h (Ortsgebiet), 90 km/h (Überlandstraßen), 110 km/h (Schnellstraßen).

Es sei angemerkt, dass Pkw mit ausländischem Kennzeichen häufiger kontrolliert werden.

DEISENVORSCHRIFTEN

Das gesetzliche Zahlungsmittel in der Ukraine ist die Ukrainische Hryvnia (UAH). Bargeldlose Bezahlung ist in der Ukraine sehr weit verbreitet. Sie können Hrivnia direkt am Bankomaten (Achtung: bei österreichischen Banken muss vorab die Funktion Geocontrol deaktiviert werden!) zum Wechselkurs Ihrer Bank abheben oder mitgebrachten EUR oder USD in einer Wechselstube wechseln. Bei größeren Beträgen empfiehlt sich jedenfalls ein Kurs- und Gebührenvergleich. Alle gängigen Zahlungssysteme (MAESTRO, VISA, etc.) werden akzeptiert. Es ist möglich, in Restaurants und Geschäften mit Kreditkarte zu bezahlen, wobei alle gängigen Karten akzeptiert werden, z.B.: VISA, Mastercard, AMEX. Bei Reisen in die Regionen empfiehlt

es sich, ausreichend Bargeld (UAH und EUR) mitzunehmen, da die Bankomatverfügbarkeit nicht flächendeckend gewährleistet ist und Zahlungen per Kreditkarte nicht immer möglich sind.

Die Einfuhr bzw. Ausfuhr von Devisen in die bzw. aus der Ukraine ist zwar unbeschränkt möglich, Devisenbeträge über einen Wert von EUR 10.000 müssen deklariert werden. Für die Ausfuhr von Devisenbeträgen über einen Wert von EUR 10.000 muss dem Zoll zusätzlich zur Deklaration ein Nachweis der Herkunft (bspw. Einfuhrdeklaration oder Bankbestätigung für eine Behebung in der Ukraine) erbracht werden. Bei der Einreise kann kontrolliert werden, ob die einreisende Person ausreichende finanzielle Mittel für den geplanten Aufenthalt vorweisen kann.

ZOLLVORSCHRIFTEN (REISEGEPÄCK, MUSTERKOLLEKTION)

Im persönlichen Gepäck dürfen folgende Mengen zollfrei eingeführt werden:

Tabakwaren: 200 Zigaretten oder 50 Zigarren oder 250g Tabak

Alkoholika: 1 Liter Gebranntes, 2 Liter Wein, 5 Liter Bier

Nahrungsmittel: für den Eigenbedarf bis zum Betrag von 200 Euro (ein Artikel darf höchstens 2 kg wiegen)

Waren aller Art: je nach Einreise und Art der Waren unterschiedlich

Kulturgüter: Möglich, sofern diese nicht gegen internationale Abkommen verstoßen und das Eigentum nachgewiesen werden kann. Bei der Ausfuhr ist eine behördliche Genehmigung notwendig.

Medikamente: Für den persönlichen Gebrauch mit ärztlicher Bescheinigung oder Rezept

Schusswaffen: Mit Genehmigung des ukrainischen Innenministeriums

Alle Bestimmungen sind unter das <http://sfs.gov.ua/mk> (in Ukrainisch) angeführt.

Die temporäre Einfuhr von Messeexponaten und Berufsausrüstung (u.a. als Reisegepäck) unter vollständiger Befreiung von Einfuhrabgaben ist auf Basis eines

Carnet ATA möglich. Auf der Homepage der Wirtschaftskammer Österreich finden Sie detaillierte Informationen zum „[Carnet ATA](#)“ (inkl. einer [Ausfüllanleitung](#)) und zum „[Carnet-ATA Ukraine](#)“.



04 IHR MARKTEINTRITT

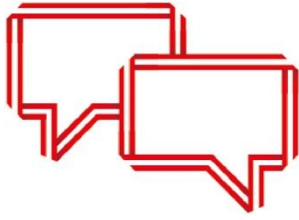
JETZT GEHT 'S UMS GESCHÄFT – ALLES AUF EINEN KLICK!

Sie suchen Informationen zu

- Geschäftspartnersuche
- Vertriebswege und Vertretungsvergabe
- Firmengründung
- Import- und Zollbestimmungen
- Eigentumsrecht und Eigentumsvorbehalt
- Zahlungskonditionen und Forderungseintreibung
- Brancheninformationen

All das und zusätzlich relevante Informationen zu Marktchancen / Veranstaltungen finden Sie laufend aktualisiert auf der Länderseite wko.at/aussenwirtschaft/ua.

Noch wichtiger ist uns die persönliche Beratung und Betreuung durch unsere AußenwirtschaftsCenter am Zielmarkt. Wir sehen uns als der verlängerte Arm ihres Unternehmens und agieren für Sie vor Ort als Türöffner, Filiale, Gründerservice, Einkaufsorganisation und Pannenhelfer. Nutzen Sie unseren Service, Sie erreichen uns jederzeit unter (kiew@wko.at).



05 PERSÖNLICHE TIPPS

UNTERBRINGUNG UND GASTRONOMIE

Unterbringungen sind in der Ukraine flächen-deckend zu finden; in Kiew sind auch internationale Hotelketten wie Hilton, Hyatt, Intercontinental, Radisson, in den anderen Großstädten v.a. lokale Ketten wie Premier, Reikartz, vertreten, in den Regionen sind einfachere Hotels zu finden. Über www.booking.com können Sie an fast jedem Ort in der Ukraine ein Hotel buchen.

Die Ukraine hat eine interessante Gastronomiebranche und ukrainische Großstädte können mit westlichen Metropolen durchaus mithalten. In den wirtschaftlichen Ballungszentren findet sich etwas für jede Geldbörse und jeden Gaumen. Traditionelle ukrainische küche

KIEW

(in alphabetischer Reihenfolge)

Fairmont Grand Hotel

W www.fairmont.com

Hotel Hilton

W www.hilton.com

Hyatt Regency Kiev

W kiev.regency.hyatt.com

Intercontinental Kiev

W www.intercontinental-kiev.com

Opera Hotel

W www.opera-hotel.com

Park Inn by Radisson Kyiv Troyitska
W www.parkinn.com/hotel-kyiv

Premier Palace
W premier-palace.phnr.com

Radisson Blu Kiev
W www.radissonblu.com

KHARKIV

Hotel Kharkiv
W hotel.kharkov.com

Premier Palace Hotel Kharkiv
W kharkiv-palace.phnr.com

LVIV (LEMBERG)

Atlas Deluxe Hotel
W atlasdeluxe.com

Leopolis Hotel
W www.leopolishotel.com

Reikartz Medievale Lviv
W reikartz.com/en/hotels/medievale-lvov

Rudolfo Hotel
W www.rudolfo.com.ua

ODESSA

Hotel Bristol
W bristol-hotel.com.ua

IL DECAMERON CLUBHOUSE ODESSA
W ildecameron.com.ua

MOZART Hotel
W mozart-hotel.com

Hotel Londonskaya
W londonskaya-hotel.com.ua

TOURISTISCHES

Die Ukraine hat Touristen viel zu bieten: Wintersport und Wandern in den Karpaten (zB Bukovel), Sanatorien in den Karpaten und Transkarpatien, Burgen und Schlösser, Naturschutzgebiete wie Askania Nova, das Donau-Delta, Städtetourismus in Kiew, Lemberg, Odesa, Badeurlaub am Schwarzen Meer. Die touristische Infrastruktur kann abhängig vom Reiseziel sehr unterschiedlich entwickelt sein. Gute Übernachtungsmöglichkeiten und Gastronomiebetriebe gibt es in Kiew, Lemberg, Odessa, Chernivtsi (Chernowitz), Ivano-Frankivsk, Kharkiv. Straßen, vor allem Nebenstraßen, stellen für Autofahrer und Fahrzeug aufgrund der schlechten Verhältnisse nach wie vor eine Herausforderung dar. Auf der Webseite [Ukrainer - The Expedition](#) sind Videos und Beschreibungen verschiedener Regionen der Ukraine zu finden.



06 ADRESSEN

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER KIEW

WIRTSCHAFTSDELEGIERTE

Mag. Gabriele Haselsberger

Post-/Büroanschrift

Kruhouniversitytetska 3-5, off. 31

01024 Kyiv

T +380 44 5955162

E kiew@wko.at

W wko.at/aussenwirtschaft/ua

AUSSENWIRTSCHAFTSBÜRO LEMBERG

BÜROLEITERIN

HALYNA KOTOWSKI

Post-/Büroanschrift

Dzhohara Dudaeva, 20

79000 Lviv

T +380 32 2615316/17

E lemberg@wko.at

W wko.at/aussenwirtschaft/ua

BÜROZEITEN

Montag bis Donnerstag: 8:30 - 17:30 Uhr

Freitag: 8:30 - 15:00 Uhr

ZEITVERSCHIEBUNG

MEZ +1 Stunde | MESZ +1 Stunde

IMPRESSUM

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anders lautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeber, Medieninhaber (Verleger) und Hersteller:
WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH/AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA
Wiedner Hauptstraße 63
1045 Wien

Redaktion:
AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER KIEW
T +380 44 5955162
E kiew@wko.at
W wko.at/aussenwirtschaft/ua



**AUSSEIWIRTSCHAFTSCENTER
KIEW**

T +380 44 5955162

E kiew@wko.at

W wko.at/aussenwirtschaft/ua

f fb.com/aussenwirtschaft

t twitter.com/wko_aw

in linkedin.com/company/aussenwirtschaft-austria

YouTube www.youtube.com/aussenwirtschaft

f flickr.com/aussenwirtschaftaustria

blog www.austria-ist-ueberall.at

**LÄNDERREPORT UKRAINE
AUSSEIWIRTSCHAFT
AUSTRIA
2019**